

[Japan hat es nicht geschafft, seine erste private Weltraumrakete zu starten](#)

10.03.2024

Der geplante Start von Japans erstem privaten Raumfahrzeug, Space One, wurde am Samstag, den 9. März, abgesagt, weil das Fahrzeug in eine Gefahrenzone unterhalb der Flugreichweite eindrang.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der geplante Start von Japans erstem privaten Raumfahrzeug, Space One, wurde am Samstag, den 9. März, abgesagt, weil das Fahrzeug in eine Gefahrenzone unterhalb der Flugreichweite eindrang.

Der geplante Start von Japans erstem privaten Raumfahrzeug, Space One, wurde am Samstag, den 9. März, abgesagt, weil das Schiff in eine Gefahrenzone unterhalb der Flugreichweite geraten war.

Dies berichtet Bloomberg.

Die Absage des Raketenstarts war nicht auf eine Fehlfunktion der Rakete zurückzuführen, weshalb Vertreter von Space One sehr verärgert waren.

„Wir haben hart für den heutigen Start gearbeitet, daher ist das Ergebnis sehr bedauerlich & Wir werden unser Bestes tun, um die Erwartungen beim nächsten Mal zu erfüllen“, sagte Space One-Vorstandsmitglied Kozo Abe.

Dies ist nicht das erste Mal, dass Space One Starts abgesagt hat. Frühere Probleme standen im Zusammenhang mit der Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Die Kairos-Rakete, deren Start verschoben wurde, sollte einen Regierungssatelliten starten. Mit einer Nutzlast von 250 Kilogramm für eine niedrige Erdumlaufbahn ist die Space One Rakete viel kleiner als die Falcon 9 von SpaceX, die 22.800 Kilogramm tragen kann.

Space One wurde 2018 gestartet und wird von Investoren wie Canon Electronics Inc., IHI Aerospace Engineering Co. dem Immobilienunternehmen Shimizu Corp. und der Development Bank of Japan unterstützt.

Der Neustart der Rakete ist frühestens für den 13. März geplant.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.